

**Stadt Sonthofen**  
**Fachbereich Tiefbau + Verkehr**  
**Rathausplatz 1**  
**87527 Sonthofen**

**Antragsdatum:**

**Eingangsdatum:**  
(Behörde)

Sie erreichen uns im Rathaus, 2. OG:

Mo, Mi, Do, Fr	08:00 bis 12:00 Uhr
Mo + Mi	13:30 bis 17:00 Uhr
Di	08:00 bis 13:00 Uhr
Tel.	08321/615 -254, -277,-320
Fax	08321/615 -296
Raum	39, 40, 58
E-Mail	<a href="mailto:aufgrabungen@sonthofen.de">aufgrabungen@sonthofen.de</a>

## **Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung und Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege im Stadtgebiet Sonthofen (Aufgrabungsantrag)**

---

### **I. Antrag auf Anordnung**

- ( ) Der hier genannte (Bau-)Unternehmer plant Arbeiten im Straßenraum/ Straßenbauarbeiten.  
Zur Sicherung der Arbeitsstellen (Arbeitsbereich) sowie zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§ 45 Abs.6 StVO).
- ( ) Für die erforderliche Aufgrabungen öffentlicher Verkehrsflächen (Sondernutzung gemäß Art.18, 22 Bayer. Straßen- und Wegegesetz) wird die entsprechende Aufgrabgenehmigung beantragt.  
Bei Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege, die sich nicht im Eigentum der Stadt Sonthofen befinden, ist vorher die Erlaubnis des Grundstückseigentümers einzuholen.

Der Antrag muss mind. 8 Arbeitstage vor Beginn der Maßnahme mit Nachweis der Teilnahme an einer mindestens eintägigen RSA Schulung / Nachweis der Zulassung für Tiefbauarbeiten im Straßenbereich bei der Stadt Sonthofen eingehen. Bei verspätetem oder unvollständigem Eingang des Antrages kann **keine** rechtzeitige verkehrsrechtliche Anordnung / Aufgrabgenehmigung erfolgen.

Jede Baustelle ohne Verkehrsrechtliche Anordnung wird zur Anzeige gebracht! (Schwarzbaustelle)  
Dem Antrag muss ein vollständiger Verkehrszeichenplan beigelegt sein!

Die Anforderung und Einholung der vor Durchführung von Grabarbeiten erforderlichen Spartenauskünfte hat der ausführende Unternehmer bei den Netz- bzw. Kabelbetreibern und Spartenträgern in eigener Zuständigkeit einzuholen.

**Antragsteller**

Firma/Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	Hausnummer	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Telefax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>		
<b>Bauleiter (Name)</b>	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Mobil	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
<b>Verkehrsverantwortlicher (Name)</b>	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Mobil	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
<b>Veranlasser</b>	<input type="checkbox"/> Stadt Sonthofen <input type="checkbox"/> Stadtwerke Sonthofen		
	<input type="checkbox"/> <input type="text"/>		

**Ort der Sondernutzung (bitte detaillierte Planungsunterlagen beifügen)**

Straße  Hausnummer   
von - bis Einmündung

**Anlass und Art der Arbeiten**

<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Instandsetzung	<input type="checkbox"/> Hausanschluss	
<input type="checkbox"/> Straßenbau	<input type="checkbox"/> Stromkabel	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Kanalbau (E-Nr.: _____)
<input type="checkbox"/> Wasserleitung	<input type="checkbox"/> Gasleitung	<input type="checkbox"/> Leerrohrverlegung	<input type="checkbox"/> Gehwegabsenkung
<input type="checkbox"/> Baumpflanzung, -pflege	<input type="checkbox"/> Signalanlage	<input type="checkbox"/> Fernmeldekabel bis 25 m Länge	
<input type="checkbox"/> Fernmeldekabel über 25 m Länge (TGK-Bescheid vorlegen)			
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>		

**Zeitraum:** von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Abteilung Verkehrsplanung wird in die Bearbeitung mit einbezogen, sobald der Verkehr an signalisierten Knotenpunkten beeinträchtigt wird. Bearbeitungszeit dauert dann ca. 6 Wochen.

Ist die Inanspruchnahme von Grünanlagen bzw. sind Arbeiten unterhalb von Baumkronen oder im Abstand von weniger als 2,50 m vom Stamm erforderlich?

ja     nein

Sind Arbeiten vorgesehen, die den öffentlichen Personennahverkehr beeinträchtigen (Linien-/Haltestellenverlegung) ?

ja     nein

**Beantragte Sperrung:**

	Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Gemeinsamer Geh-/Radweg:
voll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
teilweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
halbseitig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Restbreite	m	m	m	m

**Beanspruchte Flächen:**

	<input type="checkbox"/> Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Gehweg	<input type="checkbox"/> Radweg	<input type="checkbox"/> Grünfläche	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Länge	m	m	m	m	m
Breite	m	m	m	m	m
Tiefe	m	m	m	m	m
Gesamtfläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

**Inanspruchnahme von Flächen für Baustelleneinrichtung**

	<input type="checkbox"/> Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Seitenstreifen	<input type="checkbox"/> Radweg	<input type="checkbox"/> Gehweg	<input type="checkbox"/> Grünfläche
Länge	m	m	m	m	m
Breite	m	m	m	m	m

**II. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung**

1. Die Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen	<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem (geänderten) Regelplan <input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Verkehrszeichenplan	
2. Änderung der neuen Beschilderung Markierung im Verlauf der Maßnahme notwendig	Beschilderung	
3. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich	Beschilderung	
4. Änderung der neuen Beschilderung Markierung soweit ein Abdecken, Entfernen oder Ungültig machen erforderlich?	Von (Angabe der Beschilderung und Markierung)	Während (Angabe der Dauer)
5. Umleitung notwendig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
6. Einsatz Lichtzeichenanlage?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
7. Anliegerverkehr zugelassen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
8. Sonstiges?		

**Datenschutzhinweis**

Die Daten werden für die Prüfung des Antrags auf Sondernutzung öffentlicher Straßen und Wege (Art. 18 bzw. Art. 22 Bayer. Straßen- und Wegegesetz sowie der Satzung der Stadt Sonthofen für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in Verbindung mit Art. 15 ff Bayer. Datenschutzgesetz) benötigt.

### III. Erklärungen

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung durch den (Bau-)Unternehmer befolgt wird.

Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und nach Beendigung der Maßnahme entfernt, sowie die Lichtsignalanlagen fachgerecht bedient. Es ist auch bekannt, dass der (Bau-)Unternehmer die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat.

Weiterhin wird erklärt, dass der (Bau-)Unternehmer den Träger der Straßenbaulast, sowie die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des (Bau-)Unternehmers